



## Verhandlungsschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns am Donnerstag, 19. März 2026 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Tschagguns.

### Anwesend:

#### Vorsitzender:

Bgm. Gerhard Vonier

### Offene Liste VP Tschagguns (OLVPT)

#### Gemeindevertreter:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bgm. Gerhard Vonier
<input checked="" type="checkbox"/>	Mag. (FH) Isabelle Jochum
<input checked="" type="checkbox"/>	Dipl.-Ing. (FH) Rupert Pfefferkorn
<input checked="" type="checkbox"/>	Vzbgm. Peter Bitschnau
<input checked="" type="checkbox"/>	Dipl.-Ing. (FH) Thomas Keßler
<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Dipl. Psych. Tanja Eiselen
<input checked="" type="checkbox"/>	Patrick Düngler
<input checked="" type="checkbox"/>	Johannes Fleisch
<input checked="" type="checkbox"/>	Mirijam Sandrell
<input checked="" type="checkbox"/>	Ing. Christoph Frei
<input type="checkbox"/>	Marion Fiel
<input checked="" type="checkbox"/>	Egon Galehr
<input checked="" type="checkbox"/>	Mag. Daniela Walter
<input checked="" type="checkbox"/>	Ing. Stefan Salzgeber
<input checked="" type="checkbox"/>	Benedikt Erhard
<input checked="" type="checkbox"/>	Philipp Edelhofer
<input type="checkbox"/>	Michaela Bitschnau
<input checked="" type="checkbox"/>	Nadine Tschugmell-Konzett
<input checked="" type="checkbox"/>	Bernhard Resch
<input type="checkbox"/>	Dr. Matthias Halper
<input checked="" type="checkbox"/>	Daniel Schuchter

#### Ersatz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Josef Fleisch
<input checked="" type="checkbox"/>	Katharina Moser
<input type="checkbox"/>	Erich Batlogg
<input type="checkbox"/>	Georg Sandrell
<input type="checkbox"/>	Gabriela Neher
<input type="checkbox"/>	Mag. (FH) Daniela Däubli-Gabrielli
<input type="checkbox"/>	Patrick Säly
<input type="checkbox"/>	Egon Pfefferkorn
<input type="checkbox"/>	Ralf Pfefferkorn
<input type="checkbox"/>	Daniel Mangeng
<input type="checkbox"/>	Daniel Stemer
<input type="checkbox"/>	Christoph Tschohl
<input type="checkbox"/>	Andreas Walter
<input type="checkbox"/>	Ludwig Fleisch
<input type="checkbox"/>	Peter Bahl
<input type="checkbox"/>	Kurt Engstler
<input type="checkbox"/>	Herbert Bitschnau
<input type="checkbox"/>	Franz Haag
<input type="checkbox"/>	Elmar Egg

Entschuldigt: Marion Fiel, Michaela Bitschnau, Dr. Matthias Halper;

Auskunftspersonen: Standesrepräsentant Bürgermeister Daniel Sandrell, Standessekretär Bernhard Maier und Vorstand der Montafonerbahn AG Mag. (FH) Eckehard Nachbaur zu Tagesordnungspunkt 3, BM Franz Wachter zu den Tagesordnungspunkten 4 bis 6, Ing. Adrian Pfefferkorn zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 11;

Schriftführung: Nina Stemer, MAS;



## Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 22. Jänner 2026
- 2) Berichte des Bürgermeisters
- 3) Vorstellung Stand Montafon und Montafonerbahn AG
- 4) Beschluss Kostenbeteiligung und Übernahme Kanalprojekt Alpe Latschätz
- 5) Beschluss Vergabe Kanalkataster
- 6) Beschluss Vergabe Umstellung Wasserzähler auf Funkzähler
- 7) Beschluss Finanzierung FIS Ski Freestyle und Snowboard WM 2027
- 8) Beschluss Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Tschagguns, dem Öffentlichen Gut, Peter Bitschnau und Birgitta Meier
- 9) Beschluss gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz Zelfenstraße/Gardengaweg
- 10) Beschluss Änderung Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tschagguns:  
Umwidmung von Freifläche-Freihaltegebiet forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche und Verkehrsfläche Straßen, von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche und Verkehrsfläche Straßen, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche, von Freifläche-Freihaltegebiet Vorbehaltsfläche [FH, KI] in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche und Verkehrsfläche Straßen sowie von Verkehrsfläche Straßen in Baufläche-Mischgebiet und Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche, Grundstücke Gst-Nrn. .1, 1, 2/1, 2/3, 2/4, 3277, 51, 53/2, 54/1 und .925, KG 90108 Tschagguns
- 11) Antrag auf Ausnahmegewilligung gemäß § 35 Raumplanungsgesetz:  
Dorothea Fleisch und Ludwig Fleisch, Grundstücke Gst-Nrn. 162/1 und 162/4, KG 90108 Tschagguns
- 12) Antrag gemäß § 16a Abs. 3 lit. a Raumplanungsgesetz:  
Eveline Bodingbauer, Untere Krista 1/2, 6774 Tschagguns
- 13) Allfälliges

Der Vorsitzende begrüßt um 20:00 Uhr alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gemäß § 41 Abs. 1 Gemeindegesetz kann die Reihenfolge der Behandlung der Gegenstände nach Festsetzung der Tagesordnung nur mehr durch die Gemeindevertretung abgeändert werden.



Von der Gemeindevertretung Tschagguns wird einstimmig beschlossen den Tagesordnungspunkt 2 – Berichte des Bürgermeisters – als Tagesordnungspunkt 13 zu behandeln und – Allfälliges – als Tagesordnungspunkt 14.

## **Beschlüsse:**

### **Zu 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 22. Jänner 2026**

Der Vorsitzende stellt fest, dass bis zur heutigen Sitzung keine Gemeindevertreter:innen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Verhandlungsschrift über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 22.01.2026 mündlich oder schriftlich Einwendungen erhoben haben.

Die Verhandlungsschrift über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 22.01.2026 wird von der Gemeindevertretung Tschagguns einstimmig genehmigt.

### **Zu 2) Berichte des Bürgermeisters**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Punkt 13 behandelt.

### **Zu 3) Vorstellung Stand Montafon und Montafonerbahn AG**

Standesrepräsentant Bürgermeister Daniel Sandrell und Standessekretär Bernhard Maier informieren über den Stand Montafon, insbesondere über die Geschichte des Standes, seine Zusammensetzung und Organisation sowie über die vielfältigen Aufgaben. Der Vorstand der Montafonerbahn AG Eckehard Nachbaur, erläutert die Struktur der AG und informiert über die Entwicklungen der letzten Jahre. Im Anschluss wurden die Fragen und Anliegen der Gemeindevertretung Tschagguns unter anderem zum Forstfonds, der Einbindung von Jugendlichen durch den Stand Montafon sowie Anmerkungen zu organisatorischen Anpassungen ausführlich behandelt.

### **Zu 4) Beschluss Kostenbeteiligung und Übernahme Kanalprojekt Alpe Latschätz**

Franz Wachter informiert über die Kostenbeteiligung und die Details einer möglichen Übernahme des Kanalprojektes „Alpe Latschätz“.

Nach eingehender Beratung spricht sich die Gemeindevertretung positiv für das Projekt aus.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Kostenbeteiligung an dem Projekt und Übernahme des Kanalprojektes „Alpe Latschätz“.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig (Enthaltung: Thomas Keßler) die Kostenbeteiligung und Übernahme des Kanalprojektes der Agrargemeinschaft Alpgemeinschaft Altschätz wie folgt:



Die Gemeinde übernimmt für die Realisierung des Kanalanschlusses von den geschätzten Errichtungskosten die Förderbeträge zur Vorfinanzierung sowie 50 % der verbleibenden Errichtungskosten. Die vorzufinanzierenden Förderbeiträge belaufen sich auf ca. Euro 55.000,00 brutto. Die für die Gemeinde verbleibenden Errichtungskosten sind mit maximal Euro 30.000,00 brutto gedeckelt. Das für die Errichtung notwendige Baukonto wird seitens der Gemeinde je nach Kostenanfall mit maximal Euro 20.000,00 dotiert. Diese Dotation wird auf die von der Gemeinde zu tragenden Errichtungskosten angerechnet. Mit der Fertigstellung bzw. der frühestmöglichen Übernahme wird der Kanal in das Eigentum der Gemeinde übernommen und das Baukonto durch die Gemeinde beglichen und liquidiert. Zum Zeitpunkt der Übernahme des Kanales noch nicht ausbezahlte Fördermittel fallen der Gemeinde zu. Spätestens zum Zeitpunkt der Liquidierung des Baukontos bringt die Agrargemeinschaft Altschätz ihre 50 % der um die Förderung reduzierten Errichtungskosten in das Projekt ein. Somit übernimmt die Gemeinde Tschagguns die Kosten in Höhe von Euro 85.000,00 brutto (ca. Euro 55.000,00 brutto Förderung plus 30.000,00 brutto Anteil an den Errichtungskosten) unter den Voraussetzungen, dass eine wasserrechtliche Bewilligung und eine Förderzusage in der genannten Höhe vorliegen.

#### **Zu 5) Beschluss Vergabe Kanalkataster**

Franz Wachter erläutert den Preisspiegel.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Vergabe des Kanalkatasters.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Vergabe des Kanalkatasters für den Bauabschnitt 11 an die Firma KWS Kanal-Wartungs-und Sanierungs GesmbH, Industriestraße 3, 6841 Mäder in Höhe von Euro 143.971,77 netto.

#### **Zu 6) Beschluss Vergabe Umstellung Wasserzähler auf Funkzähler**

Franz Wachter informiert über die Umstellung der Wasserzähler auf Funkzähler.

Die Gemeindevertretung Tschagguns ersucht um Einholung weiterer Angebote. Des Weiteren soll bei anderen Gemeinden, welche bereits eine Umstellung vorgenommen haben, hinsichtlich der Erfahrungen mit den Funkzählern nachgefragt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Vertagung des Beschlusses über eine Umstellung von Wasserzähler auf Funkzähler.

#### **Zu 7) Beschluss Finanzierung FIS Ski Freestyle und Snowboard WM 2027**

Im Rahmen der 9. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 15.07.2021 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst den Finanzierungsbeitrag für die FIS Ski Freestyle und Snowboard WM 2027 in Höhe von Euro 131.381,01 zu genehmigen.



Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschlussfassung des Finanzierungsbeitrages für die FIS Ski Freestyle und Snowboard WM 2027.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig den Finanzierungsbeitrag der Gemeinde Tschagguns für die FIS Ski Freestyle und Snowboard WM 2027 in Höhe von Euro 131.381,01.

### **Zu 8) Beschluss Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Tschagguns, dem Öffentlichen Gut, Peter Bitschnau und Birgitta Meier**

Der Vorsitzende informiert über den Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag. Die Gemeindevertretung Tschagguns hat die Unterlagen bereits im Vorfeld der Sitzung erhalten. In der 3. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2025 wurde bereits ein Grundsatzbeschluss gefasst. Abweichend zum Grundsatzbeschluss ist anstelle des Geh- und Fahrrechtes für jedermann ein Gehrecht für jedermann vertraglich festgehalten, was für die Gemeindevertretung Tschagguns als vertretbar gesehen wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschlussfassung des Tausch- und Dienstbarkeitsvertrages.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig den Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Tschagguns, der Gemeinde Tschagguns für das Öffentliche Gut, Peter Bitschnau und Birgitta Meier gemäß Entwurf vom 13.03.2026, vorbehaltlich der Genehmigung der Grundteilung durch den Gemeindevorstand und der Unterfertigung des Vertrages durch die anderen beteiligten Vertragsparteien.

### **Zu 9) Beschluss gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz Zelfenstraße/Gardengaweg**

Adrian Pfefferkorn informiert über die vorliegende Vermessungsurkunde gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz. Bei der Vermessung handelt es sich um geringfügige Anpassungen bei der Zelfenstraße und dem Gardengaweg.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschlussfassung des Antrages und der vorliegenden Vermessungsurkunde.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig den Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des vorliegenden Teilungsplanes gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz mit der Vermessungsurkunde Geschäftszahl 17810/2025, Plandatum vom 12.02.2026 und Vermessungsdatum vom 26.08.2025, KG 90108 Tschagguns vom Vermessungsbüro Bolter + Schösser ZT OG, Unterfeldstraße 26, 6700 Bludenz, lastenfrei bezüglich aller Trennstücke, die Übernahme der Trennstücke in das Eigentum des Öffentlichen Gutes der Gemeinde Tschagguns, die Zuschreibung zur Einlagezahl 623 sowie die Widmung des Gemeingebrauchs.



**Zu 10) Beschluss Änderung Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tschagguns: Umwidmung von Freifläche-Freihaltegebiet forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche und Verkehrsfläche Straßen, von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche und Verkehrsfläche Straßen, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche, von Freifläche-Freihaltegebiet Vorbehaltsfläche [FH, KI] in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche und Verkehrsfläche Straßen sowie von Verkehrsfläche Straßen in Baufläche-Mischgebiet und Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche, Grundstücke Gst-Nrn. .1, 1, 2/1, 2/3, 2/4, 3277, 51, 53/2, 54/1 und .925, KG 90108 Tschagguns**

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat die Unterlagen im Vorfeld der Sitzung erhalten. Die Verordnung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns samt Plananlage, dem Erläuterungsbericht, der Umwelterheblichkeitsprüfung und der eingelangten Stellungnahmen wird ausführlich vorgestellt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschlussfassung der vorliegenden Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Verordnung der Gemeinde Tschagguns über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freifläche-Freihaltegebiet Ersichtlichmachung forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche und Verkehrsfläche Straßen, von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche und Verkehrsfläche Straßen, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche, von Freifläche-Freihaltegebiet Vorbehaltsfläche [FH,KI] in Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche und Verkehrsfläche Straßen sowie von Verkehrsfläche Straßen in Baufläche-Mischgebiet und Freifläche-Sondergebiet Friedhof, Kirche, für die Grundstücke Gst-Nrn. .1, 1, 2/1, 2/3, 2/4, 3277, 51, 53/2, 54/1 und .925, KG 90108 Tschagguns für den von der Flächenwidmungsplanänderung erfassten Bereich gemäß Anlage.

**Zu 11) Antrag auf Ausnahmegewilligung gemäß § 35 Raumplanungsgesetz: Dorothea Fleisch und Ludwig Fleisch, Grundstücke Gst-Nrn. 162/1 und 162/4, KG 90108 Tschagguns**

Adrian Pfefferkorn erläutert den Sachverhalt. Die Gemeindevertreter:innen haben im Vorfeld der Sitzung den Bescheidentwurf vom 17.03.2026 erhalten. Um eine beantragte Grundteilung durchzuführen ist die Anpassung der verordneten Baunutzungszahl notwendig. Diese Ausnahmesituation entsteht lediglich aufgrund der Kombination der verordneten Baunutzungszahl, der gewidmeten Baufläche und der Grundteilung bei welcher auch bestehende Grundstücksgrenzen berichtigt werden sollen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschlussfassung der beantragten Ausnahme gemäß § 35 Raumplanungsgesetz.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig wie folgt:



Spruch: Gemäß § 35 Abs. 2 und 3 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 39/1996 idgF, wird die von Fleisch Dorothea und Fleisch Ludwig beantragte Ausnahmebewilligung der Unterschreitung der Baunutzungszahl von 30 auf 8 hinsichtlich der Grundteilung auf den Grundstücken Gst-Nrn. 162/1 und 162/4, KG 90108 Tschagguns, auf Grundlage der Plan- und Beschreibungsunterlagen als Bestandteil des Grundteilungsansuchens vom 09.12.2025 erteilt.

Begründung in Grundsätzen: Es wurden keine Einwendungen seitens der Anrainer vorgebracht. Sicherstellung einer zukünftigen Nachverdichtung. Gemäß räumlichem Entwicklungsplan wird auf allen Planungsebenen vorausschauend auf eine sorgsame und effiziente Nutzung von Bauflächen geachtet. Dazu wird eine sparsame Grundumlegung/-teilung (Parzellierung) angestrebt. Durch die Grundteilung ist somit die Möglichkeit zur Umsetzung des konkreten Bauwunsches der nachfolgenden Generation sichergestellt. Keine Neuwidmungen von Bauflächen notwendig und das bestehende Streusiedlungsgebiet Nira wird maßvoll und nachbarschaftsverträglich verdichtet. Die übergeordnete Siedlungsentwicklung der Parzelle setzt das Prinzip der Innenentwicklung fort und konzentriert sich auf das bestehende Siedlungsgebiet. Aus orts- und landschaftsbildlichen Überlegungen werden keine wichtigen Frei- und Grünräume nachteilig berührt. Die gegenständliche Grundteilung in Verbindung mit der neu festgelegten Mindestbaunutzungszahl bildet den gegenwärtigen Zustand der Liegenschaft ab und lässt im Hinblick auf die somit mögliche Bebauung keine Beeinträchtigung erwarten.

### **Zu 12) Antrag gemäß § 16a Abs. 3 lit. a Raumplanungsgesetz: Eveline Bodingbauer, Untere Krista 1/2, 6774 Tschagguns**

Der Vorsitzende informiert über den Antrag gemäß § 16a Abs. 3 lit. a Raumplanungsgesetz. Die gesetzlichen Voraussetzungen werden erläutert und mit den vorliegenden Unterlagen geprüft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Bewilligung gemäß § 16a Abs. 3 lit. a Raumplanungsgesetz.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig wie folgt:

Gemäß § 16a Abs. 3 lit. a Raumplanungsgesetz, LGBl. Nr. 39/1996 idgF, wird die von Eveline Bodingbauer beantragten Bewilligung zur Nutzung der Wohnung Untere Krista 1, Top 2 in 6774 Tschagguns, Grundstücke Gst-Nrn. .1141 und 301/2, EZ 780, KG 90108 Tschagguns, als Ferienwohnung erteilt wobei diese Bewilligung nur die Bewilligungsinhaberin und ihre nahen Angehörigen (§ 16 Abs. 4 Raumplanungsgesetz) berechtigt, die betreffende Wohnung als Ferienwohnung zu nutzen.

### **Zu 13) Berichte des Bürgermeisters**

Berichte aus den Ausschüssen:

Bericht Sozialausschuss: Dr. Tanja Eiselen berichtet über ein erstes Treffen beim Stand Montafon hinsichtlich eines gemeinsamen Sozialausschusses. Sie informiert über einen interessan-



ten Erfahrungsaustausch und die Besprechung wie Synergien genutzt werden könnten. Von der Gemeinde Tschagguns haben Gemeinderätin Dr. Tanja Eiselen und Vizebürgermeister Peter Bitschnau teilgenommen.

Vizebürgermeister Peter Bitschnau berichtet über seine Teilnahme an der Jahreshauptversammlung vom Judo Club Montafon am 23.01.2026. Er weist daraufhin, dass der Judo Club Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Montafon betreut.

Des Weiteren berichtet Peter Bitschnau über eine Information des Montafon Tourismus für die Gemeindevertreter aus dem Montafon. Dabei wurde über die Verwendung der Gemeindegzuschüsse informiert. Von der Gemeinde Tschagguns haben Egon Pfefferkorn und Vizebürgermeister Peter Bitschnau teilgenommen.

Berichte des Bürgermeisters:

Der Vorsitzende berichtet über die Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Tschagguns am 23.01.2026, die Startbesprechung zum Breitbandausbau am 29.01.2026, die Besprechung mit Landesrat Christian Gantner und Bürgermeister Jürgen Haller zum Thema Grundwasser am 30.01.2026, die Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Illlitz am 03.02.2026, den Fachsingsdienstag im Gemeindeamt Tschagguns am 17.02.2026, die Jahreshauptversammlung des Vereins Kulturbühne Montafon, die Vollversammlungen der Jagdgenossenschaften Gauertal, Tschagguns Dorf Revier I und Tschagguns Zelfen Revier II am 25.02.2026, die Meistertelteleier EHC Montafon am 07.03.2026 sowie das Ski- und Snowboardweltcuprennen im Montafon.

Abschließend informiert der Vorsitzende über den aktuellen Stand der morphologischen Maßnahmen an der Ill:

Die geplante Aufweitung und Strukturierung der Ill flussaufwärts des Aktivparks Montafon soll in der kommenden Niederwasserperiode durchgeführt werden. Die illwerke vkw AG hat mit Eingabe vom April 2021 um Erteilung der naturschutzrechtlichen, wasserrechtlichen und forstrechtlichen Bewilligung für verschiedene morphologische Maßnahmen an der Ill in den Gemeindegebieten Gaschurn, St. Gallenkirch, Tschagguns und Schruns angesucht. Darauf folgte am 30.06.2022 im illwerke Zentrum in Vandans eine mündliche Verhandlung. Diese war öffentlich und wurde beworben. Die Maßnahmen haben das Ziel, die negativen Auswirkungen von Schwall und Sunk durch den Kraftwerksbetrieb zu verringern und die ökologische Situation vor allem für Bachforellen zu verbessern. Dafür sind vier Maßnahmen geplant: Der Einbau von Steinen und Absenkung von Uferbereichen zur Verbesserung von Lebensräumen, die Strukturierung des Flussbetts über längere Strecken, die Verbesserung der Anbindung eines Nebenbaches (Wiesenbach) und eine große Flussaufweitung mit baulichen Lenkstrukturen (diese Maßnahme betrifft den Bereich von der Illstraße taleinwärts). Die Gutachten bestätigten grundsätzlich die fachliche Eignung der Maßnahmen, wiesen aber auf fehlende Detailplanungen, mögliche Auswirkungen auf Hochwasser, Grundwasser und Ufererosion hin. Es wurden daher zusätzliche Auflagen, Kontrollen und weitere Untersuchungen gefordert. Stellungnahmen aller betroffenen Gemeinden: Die Gemeinden stehen dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber, da ökologische Verbesserungen erwartet werden. Gleichzeitig stellen sie klare Bedingungen: Hochwasserschutz und Sicherheit müssen gewährleistet bleiben. Der Au-



wald soll möglichst erhalten bleiben, Rodungen sind zu minimieren. Bestehende Infrastruktur (Wege, Loipe, Brücken, etc.) muss wiederhergestellt werden auf Kosten der Antragstellerin. Es dürfen keine Kosten für die Gemeinden entstehen. Planung und Pflege müssen mit den Gemeinden abgestimmt werden. Speziell die Gemeinden Tschagguns und Schruns brachten folgende Punkte ein: Tschagguns und Schruns legen großen Wert auf den Erhalt des Naherholungsgebiets und des Waldes sowie auf Anpassung des Gewässerpflegeplans. Es bestehen Bedenken wegen Lärm, Grundwasser und Rodungen. Fazit: Die Gemeinden unterstützen das Projekt grundsätzlich, verlangen aber starke Rücksicht auf Natur, Bevölkerung und Infrastruktur sowie klare Auflagen und Abstimmungen. Seitdem ist die Illwerke vkw AG mit der Ausarbeitung und Anpassung des Projektes beschäftigt. Ein endgültiges Projekt liegt derzeit noch nicht vor, folglich gibt es zu diesem Zeitpunkt kein bewilligtes Projekt und keinen Umsetzungstermin.

#### **Zu 14) Allfälliges**

Patrick Dügler fragt hinsichtlich der Finanzierbarkeit der Schwimmbadbrücke nach. Franz Wachter berichtet über den aktuellen Projektstand. Aktuell wird die wasserrechtliche Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz abgewartet. Die Detail- und Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung befinden sich in Ausarbeitung. Sobald die Bewilligung vorliegt und die Ausschreibung abgeschlossen ist, werden die Unterlagen der Gemeindevertretung Tschagguns zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bürgermeister Gerhard Vonier informiert über die Verschiebung der nächsten Gemeindevertretungssitzung von Donnerstag, 16.04.2026 auf Dienstag, 28.04.2026. Grund ist die Behandlung des Rechnungsabschlusses im April 2026.

Am 16.04.2026 wird eine Informationsveranstaltung für die Gemeindevertreter:innen und Ersatzleute zum Thema Gründung und Beitritt zum Gemeindeverband „Gemeindeverband IT und Kompetenzzentrum Montafon“ stattfinden.

Patrick Dügler fragt wegen der Überarbeitung der Bestimmungen zur Thematik Holzschindeln in Maisäß- und Alpgebieten nach. Bürgermeister Gerhard Vonier berichtet, dass eine weitere Bearbeitung stattfinden wird. Aktuell werden noch umfangreiche Verfahren wie zB der räumliche Entwicklungsplan finalisiert.

Ende der Sitzung 23:51 Uhr.

Die Schriftführerin  
Nina Stemer, MAS

Der Vorsitzende  
Bürgermeister  
Gerhard Vonier

